

Jahresbericht Jugendabteilung 2024

Die Nachwuchsabteilung der Ringerstaffel Kriessern wächst weiter. 2024 war ein Rekordjahr, was die Anzahl Kinder (über 70 Teilnehmer) in den Rikidz- und Jugendtrainings betraf. Erfreulich sind die zahlreichen Übertritte von den Rikidz zur Jugend und von der Jugend zu den Aktiven. Unser Fundament wird kontinuierlich grösser und stärker, was die super Arbeit der Trainerinnen und Trainer unterstreicht.

An der Jugend-HV durften wir neue und bekannte Gesichter begrüßen. Der Austausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil und wird rege gepflegt. Die Kinder erfreuen sich über die Preise der Jahreswertung und das freie Spielen in der Mehrzweckhalle. Bei leckeren Kuchen und spannenden Gesprächen war der kurzweilige Anlass auch im vergangenen Jahr ein voller Erfolg.



Einsatz und Fleiss werden bei der Jahreswertung ausgezeichnet.

Gestartet haben wir das Wettkampfjahr 2024 am Nachwuchsturnier in Einsiedeln mit einer kleinen Delegation. Drei Medaillen und zwei Diplomränge bei acht Startern dürfen sich sehen lassen.

Im Februar und März starteten wir erneut mit zwei Mannschaften in der 1. und der 2. Stärkeklasse der ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft. An vier Wochenenden erkämpfte sich die Mannschaft der 1. Stärkeklasse, gekämpft wird in 15 vorgegebenen Gewichtsklassen von 26 bis 100 Kilogramm, 7 Siege und 3 Niederlagen, was zur verdienten Bronzemedaille reichte. Die Kriessner vergaben eine bessere Platzierung in der 2. Runde als gleich mehrere Jugendliche abwesend waren.

In der 2. Stärkeklasse konnte man sich als Vorrundendritter für die Finalrunde qualifizieren. Bei der zweiten Finalteilnahme konnte zur grossen Freude aller, die Bronzemedaille erkämpft werden. Die beiden Mannschaften feierten anschliessend im Restaurant Sternen gemeinsam die Medaillen mit einem feinen Nachtessen.



Die 1. und 2. Stärkeklasse feiern die beiden Bronzemedailen in Tuggen.



Gross und Klein vereint beim gemeinsamen Nachtessen/ Medaillenfeier im Rest. Sternen.

Am Anfängerturnier in Klaus starteten die Rikidz der Ringerstaffel Kriessern gemeinsam mit den Bündner-Rikidz und eine Woche später beim Nachwuchsturnier in Hergiswil LU.



An der Rheintalliga Frühjahrsrunde in Oberriet erhielten wir als Veranstalter viel Lob und auch unsere zwei Mannschaften konnten mit dem 2. und 8. Rang auf der Matte glänzen. Die zweite Mannschaft bestand aus Kriessner und Oberriet-Grabser Jugendlichen.



2 Pokale an der Rheintalliga Frühjahrsrunde im Bildstöckli.

An den Schweizermeisterschaften waren wir in beiden Stilarten die erfolgreichste Jugend-Mannschaft. Ranglistenauszug der Kriessner:

Greco Jugend A

31 kg 6. Nico Berger, 8. Davin Loher
34 kg **1. Luka Streck, 2. Tristan Streck**, 5. Noa Moser
38 kg **3. Lee Dietschi**
42 kg 4. Nico Gächter
47 kg **1. Jaron Meier**, 11. Nino Rebholz
53 kg **1. Bertold Öri, 2. Jonas Zäch**

Freistil Jugend A

31 kg 8. Davin Loher, 9. Nico Berger
34 kg **2. Noa Moser**, 12. Jerome Dietsche
38 kg **1. Lee Dietschi**, 7. Luka Streck, 8. Tristan Streck
42 kg **2. Nico Gächter**
47 kg **2. Jaron Meier**, 10. Nino Rebholz
53 kg **3. Jonas Zäch**



Erfolgreicher Kriessner-Nachwuchs an der Greco Schweizermeisterschaft in Schötz/ LU.



Auch an der Freistil Schweizermeisterschaft einige Wochen später waren wir sehr erfolgreich.

An Auffahrt führten wir bereits zum dritten Mal ein gemeinsames Trainingslager in Untervaz durch. Bei besten Bedingungen konnten wir auf der Ringermatte, im Sägemehl und auf der Wiese ein vielfältiges Programm erleben, u.a. wurde am Rhein grilliert, ein Erlebnis was noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank für die super organisierten Tage! Ein toller Anlass, welcher auch in diesem Jahr geplant ist.





Lernen vom Jugendschweizermeister.



Gemeinsames Gruppenbild nach einem lehrreichen Trainingstag.



Eine grosse Delegation am Int. ORV-Turnier in Oberriet.



An Pfingsten traten wir mit einer leicht dezimierten Gruppe in Mäder an. Die Kinder zeigten in verschiedenen Kategorien ihr Können. Mit zahlreichen Podestplätzen und noch mehr Erfahrung im Gepäck, konnte man sich in der Mannschaftswertung einen begehrten Pokal sichern.

Gleichentags fand die Jugend A und Junioren Schweizermeisterschaft statt, an welcher wir ebenfalls erfolgreich waren.



Im Juni luden die Rikidz zum gemeinsamen Training mit den Eltern. Ein schweisstreibendes und passiges Training war ein voller Erfolg. Zahlreiche Eltern nutzten die Möglichkeit, sich von den eigenen Kindern auf die Schultern legen zu lassen.

Nach den Sommerferien organisierten wir den Raiffeisencup in der Bildstöckli-Halle in Oberriet. Mit über 30 Ringern und Ringerinnen stellten wir die grösste Mannschaft und konnten verdientermassen den grossen Siegerpokal in Empfang nehmen.



Keiner zu klein, ein Sieger zu sein!

In den Sommermonaten starteten einige Jugendliche auch im Sägemehringen. An den Eidgenössischen Ringertagen holten sich Herman Rudenko, Noa Moser und Tristan Streck den begehrten Eichenzweig.



Zweig für Luka Streck am Innerschweizer Sägemehringertag.



Im Herbst fanden dann noch zwei weitere Jugendturniere in Uznach und Tuggen statt. An beiden Turnieren konnten die Teilnehmer wichtige Wettkampferfahrung sammeln und Medaillen ihrem Palmarès hinzufügen.



Die Fortgeschrittenen Kinder starteten auch dieses Jahr wieder an einem grossen Internationalen Jugendturnier in Deutschland. In Ebersbach besuchten wir ein starkes Greco Turnier. Die zwei gehaltenen Medaillen zeugen davon, was die Leistung der Teilnehmenden hoch anrechnet. Solche Wettkämpfe sind für die Entwicklung der Jüngeren wichtig.



Zufriedene Teilnehmende in Ebersbach. Die gemachte Erfahrung wird in Zukunft weiter Früchte tragen.

Die Rikidz starteten im Herbst am Anfängerturnier in Wolfurt. Die Kinder bei ihrem ersten Ringerwettkampf zu begleiten, ist immer etwas sehr Spezielles. Begonnen mit dem Ringerdress anziehen, über den Weg zur Abwaage und das Bereitmachen mit Erwärmung und spielerischen Testkämpfen. Ein grosses Dankeschön den Trainerinnen, die zusammen mit den Eltern für einen positiven Turniereinstand sorgen.



An der Herbstrunde der Rheintalliga in Mäder waren wiederum 8 Mannschaften vertreten. Mit dem erneuten 2. Rang der RS Kriessern konnten wir erfolgreich die Medaille verteidigen. Es gilt abzuwarten, ob es im Jahr 2025 reicht, den Seriensieger KSK Klaus zu besiegen. Die Kampfgemeinschaft RSK-RCOG konnte den ersten Mannschaftssieg bejubeln und rangierte sich auf dem 7. Rang. Im Sinne von Turniererfahrung sammeln, konnten Jerome Dietsche und Luka Streck mit der Mannschaft des RC Oberriet-Grabs die Bronzemedaille gewinnen.



Gemeinsame Freude ist die schönste Freude - Beide Mannschaften zusammen an der Rheintalliga in Mäder.

In diesem Jahr besuchte der Samichlaus mit dem Schmutzli unser Rikidz-Training. Die Kinder zeigten die gelernten Techniken und überzeugten mit auswendig vorgetragenen Gedichten. Der Lohn dafür, ein prallgefülltes Samichlaussäckli gesponsort vom Freundeskreis.



Den Abschluss des Jahres machten die Schüler am Internationalen Turnier in Mäder. Von 285 Teilnehmenden aus 23 Mannschaften und vier Ländern, erkämpften sich 16 Kriessner und Kriessnerinnen zahlreiche Podestplätze und den 4. Rang in der Mannschaftswertung.



Dies alles wäre nicht möglich ohne den Einsatz der Kinder, deren Eltern, unseres Vorstandes und den zahlreichen Trainerinnen und Trainern.

Die Jugendabteilung wächst und damit wir noch weiterwachsen können, sind wir auf die Unterstützung von Vereinsmitgliedern angewiesen. Wir sind stetig auf der Suche nach Assistenten im wöchentlichen Training oder an Wettkämpfen.

Interessierte dürfen sich jederzeit bei den Trainerinnen und Trainern melden. Sie werden direkt von ihnen angeleitet. Vielen Dank!

Danke den Rikidz-Trainerinnen Fabienne Locker, Tamara Heiz und Patricia Fiechter sowie den Assistenten, Dimitar Sandov und John Hutter.

Danke den Jugendtrainern, Pal Lubszky, Friedrich Eggenberger, Jan Krzesiak, Reto Wüst, Gerzson Öri und Mirco Moser sowie dem J&S-Verantwortlichen Roger Worni.

Für den Vorstand
Ein stolzer Jugendobmann
David Hungerbühler

Schnappschüsse zum Schluss:

Matteo Baumgartner schläft mit dem gewonnenen Pokal - «ofach guat»!



Apropos Schlafen: Ringerturniere sind anstrengend!



Wir sind die Coolsten!



Gegner-Analyse fängt schon früh an. Immanuel, Sepp und Dylan am Anfängerturnier.



Danke dem Paparazzo - Ein paar wenige Unterstützer unserer Jugend.



Ein tolles und erfolgreiches Team - schon bald in der Premium League?